

MASCHINENELEMENTE II

Erlernen Sie die durch den VDI und die einschlägigen Normen vorgeschlagenen Berechungsabläufe zur sichererheits- und funktionsgerichteten Auslegung von Maschinenelementen.

Zielgruppe

Unser Angebot richtet sich an Weiterbildungsinteressierte aus dem technischen Bereich, die ihr Wissen und ihre Kompetenzen in den ingenieurwissenschaftlichen Fachgebieten vertiefen und ausbauen möchten.

Lernziele

In der Lehrveranstaltung werden die durch den VDI und die einschlägigen Normen vorgeschlagenen Berechungsabläufe zur sichererheits- und funktionsgerichteten Auslegung der Maschinenelemente in Beispielaufgaben gemeinsam erlernt und geübt.

Dabei werden insbesondere Lager, Welle-Naben Verbindungen und Verzahnungen behandelt.

Die Herangehensweise zum Einsatz der Elemente in der Industrie ist somit vertraut und entsprechende Methoden sind bekannt. Die Modulunterlagen enthalten Listen mit Schritt für Schritt Anleitung zum praktischen Vorgehen als Nachschlagewerk.

Lehrinhalte

Einsatz und Auslegung insbesondere der Maschinenelemente Welle-Nabe-Verbindungen, Kugellager, Gleitlager und Verzahnungen in Ihrem konstruktiven Umfeld.

Termine	23.05.2026 13.06.2026 20.06.2026 26.06.2026 27.06.2026 *Geringfügige Änderungen seitens der Lehrenden möglich* **Anmeldeschluss: 08.05.2026**
Dauer	4 - 6 Wochen, i.d.R. freitags von 15:30 – 20:30 Uhr und/oder samstags von 09:30 – 16:45 Uhr

Ort	Online, Hochschule Aalen
Niveau/Level	Bachelor
Voraussetzungen	Formal: - Inhaltlich: Mathematik, Technische Mechanik und Werkstoffkunde
Sprache	DE
Workload	30 UE Präsenz 20 UE geleitetes E-Learning 100 UE Selbststudium/Prüfungsvorbereitung
Didaktisches Konzept	Didaktisch sinnvolle Kombination aus Präsenzstudium, geleiteten E-Learning-Einheiten und selbst gesteuertem Lernen.
Prüfungsform	schriftliche Klausurarbeiten: 90 Minuten
Abschluss	Hochschulzertifikat mit ECTS nach bestandener Prüfung Teilnahmebescheinigung
Professionelle Lernumgebung	Unsere Zertifikatskurse sind jeweils in einen thematisch passenden Studiengang eingebettet, sodass alle Teilnehmenden von aktuellem Hochschulwissen profitieren können
Kursgebühr	1.600 EUR
Fördermöglichkeit	ESF

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Kofinanziert von der Europäischen Union